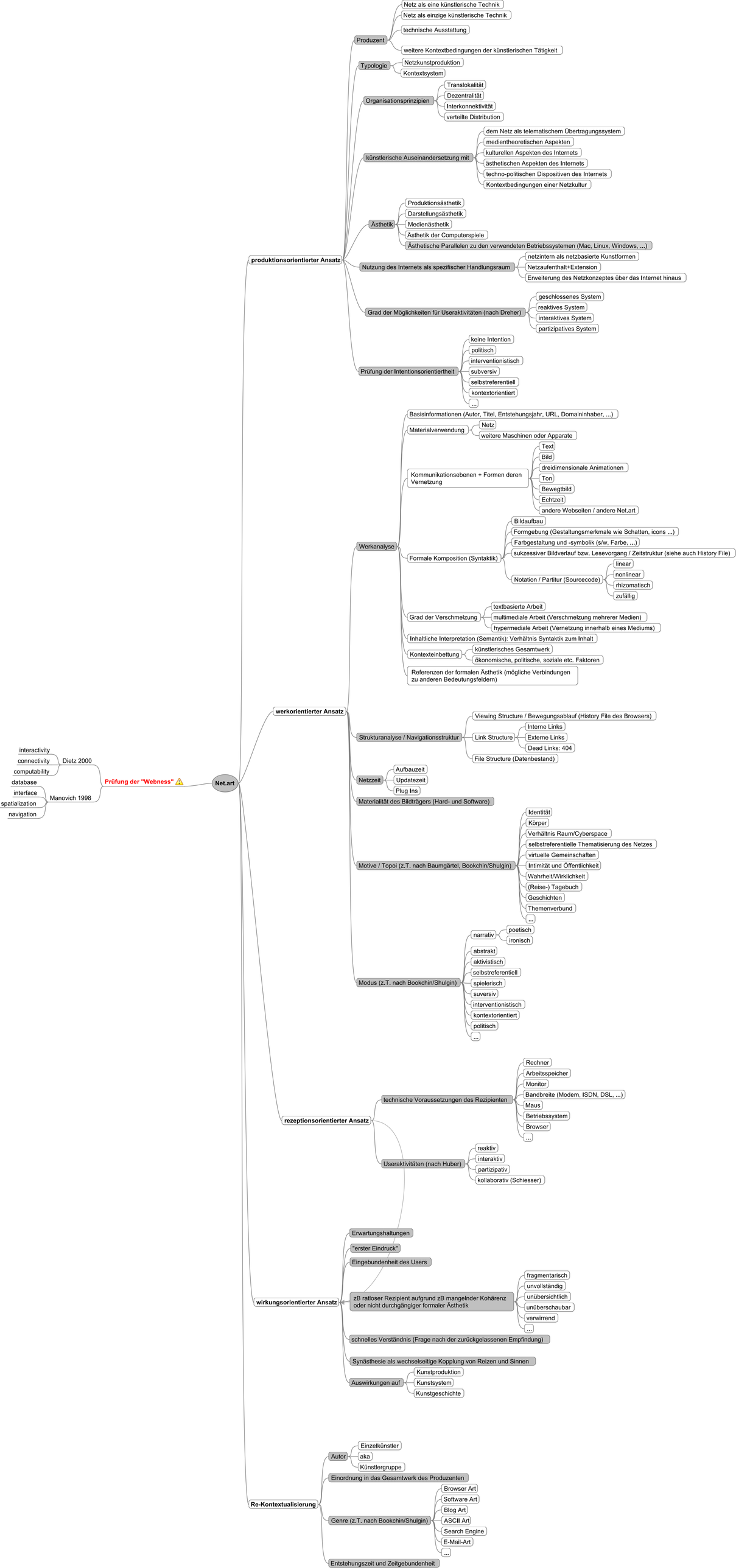
Net.art
Prüfung der "Webness" ⚠️
Dietz 2000
interactivity
connectivity
computability
Manovich 1998
database
interface
spatialization
navigation
produktionsorientierter Ansatz
Produzent
Netz als eine künstlerische Technik
Netz als einzige künstlerische Technik
technische Ausstattung
weitere Kontextbedingungen der künstlerischen Tätigkeit
Typologie
Netzkunstproduktion
Kontextsystem
Organisationsprinzipien
Translokalität
Dezentralität
Interkonnektivität
verteilte Distribution
künstlerische Auseinandersetzung mit
dem Netz als telematischem Übertragungssystem
medientheoretischen Aspekten
kulturellen Aspekten des Internets
ästhetischen Aspekten des Internets
techno-politischen Dispositiven des Internets
Kontextbedingungen einer Netzkultur
Ästhetik
Produktionsästhetik
Darstellungsästhetik
Medienästhetik
Ästhetik der Computerspiele
Ästhetische Parallelen zu den verwendeten Betriebssystemen (Mac, Linux, Windows, ...)
Nutzung des Internets als spezifischer Handlungsraum
netzintern als netzbasierte Kunstformen
Netzaufenthalt+Extension
Erweiterung des Netzkonzeptes über das Internet hinaus
Grad der Möglichkeiten für Useraktivitäten (nach Dreher)
geschlossenes System
reaktives System
interaktives System
partizipatives System
Prüfung der Intentionsorientiertheit
keine Intention
politisch
interventionistisch
subversiv
selbstreferentiell
kontextorientiert
...
werkorientierter Ansatz
Werkanalyse
Basisinformationen (Autor, Titel, Entstehungsjahr, URL, Domaininhaber, ...)
Materialverwendung
Netz
weitere Maschinen oder Apparate
Kommunikationsebenen + Formen deren Vernetzung
Text
Bild
dreidimensionale Animationen
Ton
Bewegtbild
Echtzeit
andere Webseiten / andere Net.art
Formale Komposition (Syntaktik)
Bildaufbau
Formgebung (Gestaltungsmerkmale wie Schatten, icons ...)
Farbgestaltung und -symbolik (s/w, Farbe, ...)
sukzessiver Bildverlauf bzw. Lesevorgang / Zeitstruktur (siehe auch History File)
Notation / Partitur (Sourcecode)
linear
nonlinear
rhizomatisch
zufällig
Grad der Verschmelzung
textbasierte Arbeit
multimediale Arbeit (Verschmelzung mehrerer Medien)
hypermediale Arbeit (Vernetzung innerhalb eines Mediums)
Inhaltliche Interpretation (Semantik): Verhältnis Syntaktik zum Inhalt
Kontexteinbettung
künstlerisches Gesamtwerk
ökonomische, politische, soziale etc. Faktoren
Referenzen der formalen Ästhetik (mögliche Verbindungen zu anderen Bedeutungsfeldern)
Strukturanalyse / Navigationsstruktur
Viewing Structure / Bewegungsablauf (History File des Browsers)
Link Structure
Interne Links
Externe Links
Dead Links: 404
File Structure (Datenbestand)
Netzzeit
Aufbauzeit
Updatezeit
Plug Ins
Materialität des Bildträgers (Hard- und Software)
Motive / Topoi (z.T. nach Baumgärtel, Bookchin/Shulgin)
Identität
Körper
Verhältnis Raum/Cyberspace
selbstreferentielle Thematisierung des Netzes
virtuelle Gemeinschaften
Intimität und Öffentlichkeit
Wahrheit/Wirklichkeit
(Reise-) Tagebuch
Geschichten
Themenverbund
...
Modus (z.T. nach Bookchin/Shulgin)
narrativ
poetisch
ironisch
abstrakt
aktivistisch
selbstreferentiell
spielerisch
suversiv
interventionistisch
kontextorientiert
politisch
...
rezeptionsorientierter Ansatz
technische Voraussetzungen des Rezipienten
Rechner
Arbeitsspeicher
Monitor
Bandbreite (Modem, ISDN, DSL, ...)
Maus
Betriebssystem
Browser
...
Useraktivitäten (nach Huber)
reaktiv
interaktiv
partizipativ
kollaborativ (Schiesser)
wirkungsorientierter Ansatz
Erwartungshaltungen
"erster Eindruck"
Eingebundenheit des Users
zB ratloser Rezipient aufgrund zB mangelnder Kohärenz oder nicht durchgängiger formaler Ästhetik
fragmentarisch
unvollständig
unübersichtlich
unüberschaubar
verwirrend
...
schnelles Verständnis (Frage nach der zurückgelassenen Empfindung)
Synästhesie als wechselseitige Kopplung von Reizen und Sinnen
Auswirkungen auf
Kunstproduktion
Kunstsystem
Kunstgeschichte
Re-Kontextualisierung
Autor
Einzelkünstler
aka
Künstlergruppe
Einordnung in das Gesamtwerk des Produzenten
Genre (z.T. nach Bookchin/Shulgin)
Browser Art
Software Art
Blog Art
ASCII Art
Search Engine
E-Mail-Art
...
Entstehungszeit und Zeitgebundenheit